

Ergebnisprotokoll der 2. Gemeindevertretersitzung Walsleben am 21.02.2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Burghard Gammel Herr Frank Hinze Herr Wolfgang Becker Frau Maike Roßbild	Herr Martin Bunk Frau Bärbel Plötz Herr Dirk Born	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames

Gäste: Herr Krüger vom SV Blau-Weiß Walsleben 1968 e.V., Frau Weiß mit dem Jugendclubrat

Protokollführerin: Frau Graf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (17.01.2013)
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung der Jugendbetreuerin des Jugendclub Walsleben
7. **0001/13** Vereinsförderung 2013 in der Gemeinde Walsleben
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013
10. Protokollkontrolle (17.01.2013)
11. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Gemeindevertretern fest. Die Einladung zur Sitzung sei fristgerecht erfolgt.

TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013.

TOP 03: Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Anmerkung zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

TOP 04: Protokollkontrolle durch Frau Dorn

Frau Dorn informiert:

- Die Friedhofsbanke seien untergestellt, Gießkannen wären noch nie untergebracht worden.
- Der erneute Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßenwesen bezüglich der Autobahnauffahrt würde vorsichtig mit Gesprächen aufgebaut.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Herr Hinze möchte wissen, wozu die roten Markierungen in Walsleben dienen. Herr Gammelin erklärt, dass die Telekom plane, eine neue Leitung zum Mast zu legen und die roten Pflöcke würden die Trassenführung markieren. Herr Hinze fragt, ob auch die Zufahrten betroffen seien. Herr Gammelin vermutet, dass die Leitung unter dem neuen Gehweg verlegt würde. Da müsse aufgepasst werden, auch bei der Abnahme der Baumaßnahme hinsichtlich möglicher Folgeschäden. Herr Gammelin bittet Frau Dorn, den Verlauf der Trasse mit Herrn Pieper zu klären. Frau Dorn stellt klar, dass der Verlauf der Trasse nicht durch die Gemeinde genehmigt werden müsse, die Trasse würde von der Unteren Verkehrsbehörde festgelegt.

Herr Gammelin bittet Frau Dorn, die Laufzeit des bestehenden Vertrages mit der Telekom zu prüfen, seines Wissens sei dieser vor 15 Jahren abgeschlossen worden. Auch bittet er, bei der Telekom nachzufragen, wann die alten Masten im Mühlenweg und Richtung Dannenfeld beseitigt würden.

TOP 06: Vorstellung der Jugendbetreuerin des Jugendclub Walsleben

Frau Dorn stellt Frau Weiß als neue Betreuerin des Jugendclubs vor. Frau Weiß arbeite unter Anleitung des EstaRuppin i.V. eng mit Herrn Kretschmer-Loof zusammen. Herr Kretschmer-Loof könne an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen.

Frau Weiß stellt sich kurz vor und berichtet von ihrer Arbeit im Jugendclub. Die Jugendlichen hätten selbst Verantwortung für den Club zu übernehmen und diesen allein sauber zu halten. Da eine Garderobe fehlte, hätten die Jugendlichen allein eine Garderobe gebaut. Regelmäßig seien 14 bis 15 Jugendliche im Alter zwischen 11 bis 17 Jahren im Club. Der Club habe 4 Tage in der Woche für je 2 Stunden geöffnet. In den Sommerferien sei vorgesehen, den Club 6 Stunden zu öffnen.

Herr Gammelin berichtet, dass er den Jugendclub selbst besucht habe. Die Kreis der Jugendlichen werde größer, viele neue Jugendlichen besuchen den Club.

TOP 07: 0001/13 Vereinsförderung 2013 in der Gemeinde Walsleben

Herr Gammelin informiert, dass Herr Krüger vom Sportverein Blau-Weiß Walsleben heute einen Antrag auf Unterstützung bei ihm abgegeben habe. Mit der Unterstützung solle seitens des Vereins vorrangig die Jugendarbeit gefördert werden. Herr Krüger stellt auf Anfrage klar, dass Trainergehälter und Spielerablösungen von Sponsoren getragen und nicht von dem Zuschuss der Gemeinde bezahlt würden.

Die Gemeindevertreter sind sich nach kurzer Diskussion darüber einig, dass die Vereine und Gruppen gefördert werden sollten, die sich aktiv am gemeindlichen kulturellen Leben beteiligen und sich für die Bürger von Walsleben engagieren.

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, dem Freizeit- und Seniorenclub Walsleben einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, den Line Dancer vom SV Blau-Weiß Walsleben 1968 e. V. einen Zuschuss von 100,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, dem Schulförderverein e.V. Thomas-Müntzer-Grundschule Walsleben einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, der Frauensportgruppe "Aber Hallo" Walsleben einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.

4	4	0	0	0
---	---	---	---	---

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, der Frauensportgruppe "Seniorinnen" einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, dem Anglerverein Walsleben einen Zuschuss von 500,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, dem Dream Team e. V. Walsleben einen Zuschuss von 500,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, der Gruppe 40 plus Walsleben einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, der Kita "Kunterbunt" Walsleben einen Zuschuss von 200,00 € im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, dem SV Blau-Weiß Walsleben 1968 e. V. einen Zuschuss von 650,00 € (400,00 € zweckgebunden für den Trainerschein des Jugendtrainers und 250,00 € zweckgebunden für Trainingsmaterial Nachwuchsbereich; Nachweise dafür sind vorzulegen) im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt, der Freiwilligen Feuerwehr Walsleben einen Zuschuss von 400,00 € sowie einen Zuschuss von 200,000 € für die Jugendfeuerwehr Walsleben im Haushaltsjahr 2013 zu gewähren. Die Mitteleinstellung erfolgt im Haushaltsplan 2013 unter Produkt 28100 Konto 5318000.

Abstimmungsergebnis				
Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4	0	0	0

Der Jugendclub solle mit einer monatlichen Zahlung in Höhe von 50,00 € - also 600,00 € - unterstützt werden. Für Feste der Gemeinde solle ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € im Haushalt 2013 eingestellt werden.

TOP 08: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Der Termin für das Erntefest wird auf den 07.09.2013 festgelegt.

Frau Roßbild schlägt vor, alle Veranstaltungstermine für das Folgejahr bereits im Herbst des Vorjahres abzustimmen. Dies sei nicht notwendig, antwortet Herr Gammelin. Er würde sich mit allen Akteuren an einen Tisch setzen und die Termine abstimmen. Dazu würde er in den nächsten 3 -4 Wochen einladen.

Auf Anfrage von Frau Roßbild informiert Frau Dorn, dass in allen Aufgängen der Wohnblocks entsprechende Aushänge mit den Kontaktdaten der neuen Hausverwaltung hängen würden. Ab März solle eine regelmäßige Sprechstunde der Hausverwaltung im Amtshaus stattfinden, wahrscheinlich Dienstagnachmittag. Bis auf die Vollmacht habe die Karbe Hausverwaltung alle Unterlagen abgegeben.

Gibt es im Land Brandenburg eine Heimkehrerprämie, fragt Herr Hinze. Frau Dorn sei dazu nichts bekannt.

Herr Becker erkundigt sich nach dem Abriss der alten Schule. Die Untere Bauaufsichtsbehörde habe einen Baustopp ausgesprochen, antwortet Herr Gammelin. Die Untere Denkmalschutzbehörde habe bestimmte Auflagen gestellt. Ein neuer Bauantrag sei gestellt und werde derzeit bearbeitet.

Herr Becker möchte wissen, was mit dem Windgutachten ist. Frau Dorn erklärt, dass sie mit einem Vertreter der Regionalen Planungsgesellschaft gesprochen habe und es noch keine neuen Ergebnisse gäbe. Für unsere Region würden neue Grundlagen erstellt.

- Ende des öffentlichen Teils um 20:35 Uhr -

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 09: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 17.01.2013.

TOP 10: Protokollkontrolle durch Frau Dorn

Frau Dorn macht Ausführungen.

TOP 11: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- Ende des nichtöffentlichen Teils um 21:30 Uhr –

Walsleben, 03.04.2013

gez. Gammelin
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Walsleben, 05.03.2013

gez. Graf
Protokollführerin